

Maas will Waffenschein nicht für „Extremisten“



Das ging aber

schnell: Nachdem vor ein paar Tagen bekannt wurde, dass seit Merkels Öffnung der Grenzen für hunderttausende Illegale im Herbst 2015 immer mehr Deutsche einen kleinen Waffenschein erwerben, um sich zu verteidigen, hat Zensurminister Heiko Maas (SPD) eine stärkere Einbeziehung des Verfassungsschutzes vorgeschlagen, um „Extremisten“ den Zugang zu Waffenscheinen zu erschweren. „Eigentlich müsste man Vorkehrung schaffen, dass solche Menschen am extremistischen Rand unserer Gesellschaft überhaupt nicht in den Besitz von Waffen kommen können“, sagte Maas in einem ARD-Interview. Wer mit diesen „Extremisten“ gemeint ist, dürfte jedem klar sein. Radikale Moslems jedenfalls nicht!